

ZWISCHENMITTEILUNG

Gemäß 37x WpHG in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2013

Verhaltener Auftakt in das neue Geschäftsjahr

Die Umsätze für die Monate Januar bis März des laufenden Geschäftsjahres 2013 blieben mit 99,1 Mio. EUR (i. Vj. 106,2 Mio. EUR) unter unseren Erwartungen.

Der lange Winter führte dazu, dass insbesondere im Segment **engineered products** die Umsätze mit 70,8 Mio. EUR um 4,5 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 75,3 Mio. EUR lagen. Der prozentuale Anteil am Konzernumsatz beläuft sich damit auf 71 % (i. Vj. 71 %).

Im Segment **automotive components** verzeichnen wir gegenüber dem Vorjahrszeitraum einen leichten Rückgang von 1,3 Mio. EUR. Die Umsätze betragen aktuell 22,4 Mio. EUR nach 23,7 Mio. EUR im Vorjahr. Maßgeblich verantwortlich hierfür ist die schleppende Automobilnachfrage in Europa.

classical textiles zeigte sich, wenn auch auf niedrigem Niveau, mit Umsatzerlösen von 6,4 Mio. EUR (i. Vj. 6,5 Mio. EUR) stabil.

Als Konsequenz des Umsatzrückganges bei **engineered products** hat sich das Betriebsergebnis von 4,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 2,2 Mio. EUR für die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres halbiert. Positiv stimmt uns, dass wir die Ergebnissituation bei **automotive components** trotz rückläufiger Umsätze vorläufig stabilisieren konnten. Das Betriebsergebnis liegt mit -1,0 Mio. EUR (i. Vj. -1,0 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau. Bei **classical textiles** beläuft sich das Ergebnis auf -0,2 Mio. EUR nach einem ausgeglichenen Ergebnis im Vorjahrszeitraum.

Wir haben im 1. Quartal 2013 4,5 Mio. EUR (i. Vj. 7,8 Mio. EUR) in Sachanlagen investiert. Die Abschreibungen betragen 5,5 Mio. EUR nach 5,6 Mio. EUR für den vergleichbaren Zeitraum des Geschäftsjahres 2012.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten belaufen sich zum 31. März 2013 auf 61,4 Mio. EUR nach 51,6 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2012. Der Anstieg resultiert neben den Investitionen auch aus der Finanzierung des um 10,2 Mio. EUR höheren Nettoumlaufvermögens.

Unser Aktienportfolio liegt mit 39,2 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR unter dem Wert von 40,2 Mio. EUR des vorangegangenen Bilanzstichtags 31. Dezember 2012. Die anhaltenden wirtschaftlichen Probleme bei verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten sowie die Bestrebungen einer stärkeren Regulierung des Finanzbereichs stellen für Bank- und Versicherungsaktien im Euro-Raum momentan ein schwieriges Börsenumfeld dar.

Zum 31. März waren 3.075 (i. Vj. 3.201) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt.

Wegen der unsicheren wirtschaftlichen Aussichten, insbesondere für Europa, werden wir unser Umsatzziel von rund 450 Mio. EUR nicht erreichen, halten aber am Ziel eines deutlich verbesserten Betriebsergebnisses für das Geschäftsjahr 2013 fest. Insbesondere für das Segment **engineered products** ist die Umsatzerwartung der kommenden Monate positiv, wir rechnen mit steigenden Umsätzen. Saisonal bedingt gehen wir für **classical textiles** von einem schwächeren Geschäft aus, während **automotive components** auf dem aktuellen Niveau verharren dürfte.

Für alle geplanten Investitionen sowie mögliche Akquisitionen haben die uns finanzierenden Banken Kreditlinien eingeräumt, so dass die Versorgung mit ausreichend Liquidität jederzeit sichergestellt ist.

Die Verwaltung wird der im August stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eine Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr in Höhe von 1,-- € pro Aktie vorschlagen.

Fulda, Mai 2013